BRANDAKTUELL

DER NEWSLETTER DES KREISFEUERWEHRVERBANDES NEUMARKT/OPF.

AUSGABE
SOMMER 2025

Beteiligung LFV-Hilfskonvoi	S. 1, 2
Vegetationsbrandbekämpfung	S. 3
Ausbildungsgeschehen	S. 4
Kreisjugendfeuerwehr	S. 5

Grußwort

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 geht in die zweite Jahreshälfte, die Temperaturen werden wärmer.

Das Waldbrand- bzw. Vegetationsbrandrisiko steigt und wir bitten sowohl die Feuerwehren als auch die Bevölkerung mitzuwirken, dass uns so wenige Einsätze wie möglich ereilen. Die Feuerwehren im Landkreis sind vorbereitet!

Der Kreisfeuerwehrverband möchte diesen Newsletter als Informationsplattform und -angebot nutzen, um über die vielfältigen Aktivitäten unserer Landkreiswehren zu informieren und Informationen aus Verbänden, der Jugendfeuerwehr, der Kreisbrandinspektion, uvm. bekannt zu machen.

Die Ausgaben erscheinen ausschließlich online. Wir freuen uns über Anregungen und hoffen auf breite Kenntnisnahme! Außerdem wünschen wir allen eine erholsame Urlaubszeit

Euer
Jürgen Kohl
Kreisbrandrat

Landkreisfeuerwehren unterstützten internationalen Hilfskonvoi des LFV nach Nordmazedonien

Im März kam es im nordmazedonischen Kočani zu einem tragischen Brandereignis in einer Diskothek, bei dem über 60 Tote zu beklagen waren. Das dortige Feuerwehrsystem wurde durch den Einsatz stark gefordert, viele Ausrüstungsgegenstände und persönliche Schutzkleidung wurden zerstört. Die deutsche Botschaft in Skopje hatte sich daraufhin im März 2025 mit einer Bitte an den Landesfeuerwehrverband Bayern gewandt und um Ausrüstungs- und Feuerwehrspenden gebeten.

Dem kurzfristigen Spendenaufruf des Landesfeuerwehrverbandes Bayern waren rund 40 Kommunen und Feuerwehren gefolgt. Innerhalb kürzester Zeit kamen so 25 Paletten an gespendeter Feuerwehrausrüstung mit rund 3.000 Einzelteilen und einem Gewicht von 5.000 kg zusammen, insbesondere dringend benötigte persönliche Schutzausrüstung. Zudem konnte durch Vermittlung der Deutschen Botschaft in Skopje ein ausgesondertes aber voll einsatzfähiges Löschgruppenfahrzeug Typ 16 TS der Stadt Neumarkt i.d.OPf. zu einem symbolischen Kaufpreis an die Stadt Kočani abgegeben werden, das im Rahmen des vom LFV Bayern organisierten Hilfstransports überführt wurde.

Zusammen mit weiteren Ehrenamtlichen Helfern aus Oberbayern machten sich in der letzten Aprilwoche aus dem Landkreis Neumarkt Alexander Geitner (FF Postbauer-Heng), Jörg Tatschke (FF Pyrbaum), Leon Kerekes (FF Parsberg) und Stefan Kastner (FF Vogelthal) auf die 1.460 km lange Fahrtstrecke, die über Österreich, Slowenien, Kroatien und Serbien schließ-

lich bis nach Nordmazedonien führte. Sie überführten das Löschgruppenfahrzeug nach Mazedonien und wurden mit einem Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Parsberg wieder zurück in die Heimat gebracht.

Auf der Fahrtstrecke waren mit Unterstützung der Deutschen Botschaft und des Landesfeuerwehrverbandes zahlreiche Zoll- und Mautformalitäten zu klären und Zwischenübernachtungen zu organisieren. Die Übergabe der Hilfsgüter weckte vor Ort in Nordmazedonien großes mediales Interesse. Zeitungen, Onlineportale und TV-Sender berichteten sehr ausführlich. In der Republik Nordmazedonien mit ca. 1,8 Millionen Einwohnern gibt es nach örtlichen Angaben insgesamt etwa 1200 Feuerwehrleute – die Spenden aus Bayern beinhalten Schutzkleidung und Ausstattung für etwa 600 von ihnen, d. h. jeder zweite nordmazedonische Kamerad profitiert von verbesserten Arbeitsbedingungen dank der Spendenbereitschaft der bayerischen Kommunen und Feuerwehren.

Die herzliche Dankbarkeit der Kameraden aus Nordmazedonien für die überbrachten Gegenstände aus Bayern bleibt allen Unterstützern des Hilfskonvois im Gedächtnis.

Ein ausführlicher Bericht des LFV findet sich **hier** *auf der LFV-Homepage.*

Florianstag 2025 in Lauterhofen

Am Donnerstag, 01.05.2025, wurde im Markt Lauterhofen der traditionelle Florianstag für die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. begangen, zu dem traditionell alle 153 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises sowie Abordnungen der anderen Hilfsorganisationen geladen waren. Die Fahnenabordnungen und Blaskapellen boten den Zuschauern und Teilnehmern ein beeindruckendes Bild des Kirchenzuges in die Stadtmitte zur Pfarrkirche St. Michael, die beim anschließenden Gottesdienst bis zum letzten Platz gefüllt war.

Kreisbrandrat Jürgen Kohl dankte der gastgebenden Feuerwehr Lauterhofen für die Ausrichtung und die hervorragende Organisation der Veranstaltung. Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr – dieser Leitspruch der Feuerwehren beschreibt in aller Kürze, wie eng der christliche Wert der Nächstenliebe mit dem Hilfeleistungssystem Feuerwehr verbunden ist. Prodekan Pfarrer Gerhard Ehrl ging in seiner Predigt auch auf die Geschichte des Schutzpatrons der Feuerwehren, des Heiligen St. Florian ein, dem mit diesem Florianstag traditionell gedacht wird. Er verdeutlichte an zahlreichen Unglücksfällen der jüngeren Geschichte, wie bedeutend die gelebte Nächstenliebe im Feuerwehrdienst für die Gesellschaft ist. Dabei setzten Einsatzkräfte nicht selten selbstlos die eigene Gesundheit und das eigene Leben zum Schutz anderer ein. Im Rahmen des Gottesdienstes zum Florianstag wurde zudem bei einem Totengedenken aller verstorbenen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehöriger gedacht.

Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl dankte den anwesenden Feuerwehrdienstleistenden auch im Namen von Landrat Willibald Gailler für den unverzichtbaren Dienst an der Gesellschaft. Dieses ehrenamtliche Engagement sei im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. besonders ausgeprägt. Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt sei der Anteil der Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, im Landkreis ein Vielfaches höher.

Bürgermeister Ludwig Lang freute sich besonders, dass der Florianstag in diesem besonderen Jahr im Markt Lauterhofen abgehalten wurde, feiert der Markt in diesem Jahr doch seine 1300-Jahrfeier. Er hob besonders die Bedeutung der Nachwuchsgewinnung und Jugendarbeit hervor, die sicherstelle, dass auch künftig ausreichend ehrenamtliche und gut ausgebildete Einsatzkräfte in den Gemeinden ihren Dienst leisten.

Wahl des Kreisbrandrates - Jürgen Kohl im Amt bestätigt

Am Abend des 15.05.2025 waren die Kommandanten der Landkreisfeuerwehren zur Wahl des Kreisbrandrates in die Aula des Landratsamtes geladen. Landrat Willibald Gailler eröffnete die Dienstversammlung und begrüßte die 121 erschienenen wahlberechtigten Kommandanten. In einer kurzen Rückschau auf die sechsjährige Amtszeit von Kreisbrandrat Jürgen Kohl.

Im Anschluss erläuterte Abteilungsleiterin Dr. Anna Scharl den Anwesenden den formalen Ablauf des Wahlvorgangs. Landrat Willibald Gailler, dem das Vorschlagsrecht für den Kandidaten obliegt, schlug Amtsinhaber Jürgen Kohl zur Wiederwahl vor. In der anschließenden geheimen Wahl erhielt Kohl 115 von 121 abgegebenen Stimmen und ist damit für weitere sechs Jahre zum Kreisbrandrat gewählt. Herzlichen Glückwunsch! Er ist für 153 Freiwillige Feuerwehren sowie eine Werk- und eine Betriebsfeuerwehr zuständig, in denen 7.647 ehrenamtliche Mitglieder und 1.280 Jugendliche engagiert sind.

Jürgen Kohl nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte, deutliche Vertrauen und betonte den erkennbar guten Zusammenhalt der Feuerwehren im Landkreis. Dieser Zusammenhalt zeichne das Feuerwehrwesen im Landkreis maßgeblich aus.

LFV-Vorteilsangebote

Der LFV Bayern setzt sich stetig für attraktive Vorteilsangebote für die bayerischen Feuerwehrfrauen und -männer ein.

Alle Vorteilsangebote finden sich hier gesammelt.

Neuer Lehrgang "Vegetationsbrandbekämpfung" und flächendeckende Erstellung von Waldbrandeinsatzkarten

Am Samstag, den 21.06.2025, fand in Deining ein Pilotlehrgang zur Vegetationsbrandbekämpfung statt. Dabei bildeten sich die Landkreisführungskräfte hinsichtlich taktischem Vorgehen und Einsatzplanung theoretisch und praktisch fort. Zudem dienten die Erfahrungen des Pilotlehrganges dazu, die Lehrgangsinhalte und den Lehrgangsaufbau zu finalisieren, um diesen in Kürze in den Lehrgangskatalog aufnehmen zu können.

Dieses Fortbildungsangebot wird in den nächsten Monaten für Multiplikatoren im Landkreis angeboten werden, die das erlernte Wissen dann in ihren Heimatwehren weitervermitteln können. Somit wird eine möglichst einheitliche Wissensvermittlung erreicht.

Im Rahmen der praktischen Übungsteile werden die zwei vom Landkreis beschafften Vegetationsbrandgerätesätze vorgestellt und beübt, die in Deining und Pyrbaum stationiert sind. Diese enthalten unter anderem Schlauchmaterial für Vegetationsbrände, Bodenbearbeitungswerkzeuge, Feuerpatschen, Löschrucksäcke und ein Beregnungssystem. Ziel ist es, die Gerätschaften bedienen und deren Einsatzmöglichkeiten und -grenzen einschätzen zu können.

Als theoretische Übungsbestandteile werden Grundlagen zum Ausbreitungsverhalten und zum taktischen Vorgehen bei Vegetationsbränden geschult, weshalb Zielgruppe des Lehrgangs zunächst Führungskräfte sein werden.

Zur Vorbereitung auf den Lehrgang und zum Selbststudium können folgende Publikationen besonders empfohlen werden:

- Winterschulung 2019/2020
- Merkblatt SFS
- Empfehlungen zu Ausbildungsinhalten

Parallel dazu werden derzeit auf KBM- bzw. Gemeindeebene flächendeckend Waldbrandeinsatzkarten für den Landkreis erstellt. Dieses Kartenmaterial wird mit Unterstützung unseres BayernLAB analog und digital die Befahrbarkeit von Forstwegen darstellen, Wendepunkte für Fahrzeuge kennzeichnen und Wasserversorgungsmöglichkeiten (Weiher, Teiche, Wasserleitungen, etc.) darstellen. Diese Karten ermöglichen im Ernstfall die Orientierung auch für ortsfremde Kräfte und erleichtern die Einsatzplanung.

Hierzu werden derzeit unter anderem Koordinaten von Wasserentnahmestellen erfasst und systematisch mit einheitlichen Legenden in Karten eingebettet.

Aus dem Ausbildungsangebot des KFV

Abschluss des 63. Maschinisten-lehrgangs

Die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf. können sich über 24 neue Maschinisten freuen. 22 Teilnehmer und zwei Teilnehmerinnen aus den Gemeinden Berching, Berg, Berngau, Deining, Dietfurt, Freystadt, Lauterhofen, Lupburg, Mühlhausen, Neumarkt, Postbauer-Heng, Pyrbaum und Velburg haben nach 24 Unterrichtseinheiten in einer theoretischen und praktischen Prüfung unter Beweis gestellt, dass sie in den Bereichen Verkehrsrecht, Unfallverhütungsvorschriften, Betrieb von Feuerlöschkreiselpumpen und anderen kraftbetriebenen Geräten, Wartungs- und Pflegearbeiten von den Ausbildern bestens ausgebildet worden sind und sich alle nötigen Kenntnisse für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Maschinisten und Maschinistinnen in ihren Ortswehren angeeignet haben.

Der theoretische Unterricht fand an zwei Abenden statt, die praktische Ausbildung an zwei Samstagen. Der erfolgreich abgeschlossenen Prüfung folgen nun Einweisungen und praktische Übungen an den am Standort vorhandenen Fahrzeugen.

Erfolgreiches Konzept "Motorsägen-lehrgang für Frauen"

Vom 15. April bis 03. Mai fand der fünfte Motorsägen-Grundlehrgang in Berngau statt, der ausschließlich aktiven Feuerwehrdamen vorbehalten war. Der Ausbildungsinhalt unterscheidet sich dabei nicht gegenüber konventionellen Lehrgängen, jedoch wird im Lehrgang besonders darauf eingegangen, wie durch eine optimierte Arbeitsergonomie Kräfte bei der Nutzung der Motorsäge und der Arbeit im Forst gespart werden können.

Die Landkreisausbilder brachten den engagierten Feuerwehrfrauen aus dem ganzen Landkreis die sogenannten Module A und B in der Motorsägenausbildung näher. Neben einem theoretischen Unterricht, in dem Unfallverhütungsvorschriften, Schnitttechniken und Verhaltens- und Sicherheitsregeln vermittelt wurden, umfasst der Lehrgang vor allem viel praktisches Training an der Motorsäge. Beübt wurden die verschiedenen Fäll- und Schnitttechniken und besonders das Schneiden von unter Spannung stehenden Stämmen - eine Einsatzsituation, die Feuerwehren regelmäßig bei Sturmschäden abzuarbeiten haben.

Vortrag "ABC Einsatz aus Sicht der Feuerwehren"

Auf Einladung der Kreisfrauenbeauftragten fand am 04.06.2025 ein Vortrag zum Thema "ABC Einsatz aus Sicht der Feuerwehren" in der Feuerwache Neumarkt statt. KBM Roland Ehrnsberger stellte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Grundlagen zum Vorgehen bei ABC Einsätzen vor. ABC steht dabei für atomare, biologische und chemische Gefahrstoffe.

Mit solchen können Feuerwehren jeder Größe und auch ohne Spezialausstattung bei Einsätzen im privaten und gewerblichen Umfeld, genauso wie auf Straßen, Schienen und Wasserstraße jederzeit konfrontiert sein.

Sofortmaßnahmen wie das Absperren des Gefahrenbereiches können dabei Feuerwehren jeder Größenordnung übernehmen. Hierbei wird in der Regel nach der sog. GAMS-Regel vorgegangen.

Bei der Feuerwehr Neumarkt wird mit dem Abrollbehälter Gefahrgut einiges an Spezialausrüstung vorgehalten. Diese Ausrüstungsgegenstände besichtigten die Vortragsteilnehmer und- teilnehmerinnen.

Tag des Rauchmelders am 13.06.2025

Mit dem Tag des Rauchmelders sollen zudem vor allem Eigentümer von Wohnungen und von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie private Vermieter daran erinnert werden, die Rauchmelder sowohl in ihren eigenen vier Wänden als auch in ihren vermieteten Wohnungen jedes Jahr zu prüfen und nach 10 Jahren auszutauschen. Solange der Rauchmelder nicht piept – ob wegen eines Brandes oder nachlassender Batterieleistung – werden die lebensrettenden Geräte unter der Decke oft vergessen. Doch nur funktionierende Rauchmelder retten Leben. Daher ist es wichtig, die kleinen Lebensretter unabhängig von ihrer Batterieleistung einmal jährlich zu überprüfen und nach zehn Jahren auszutauschen. Die sogenannte Rauchmelderpflicht endet nicht mit der Installation, sondern umfasst auch Prüfung und Pflege.

Die Plattform www.rauchmelder-lebensretter.de stellt wesentliche Informationen und ein Online-Escape-Spiel zur Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei zur Verfügung.

Aus der Kreisjugendfeuerwehr

Sechs Jugendgruppen erhalten höchste deutsche Jugendfeuerwehrauszeichnung

Am Samstag, den 17.05.2025, stellten sich sechs Jugendgruppen aus dem Landkreis Neumarkt i.d.OPf. auf dem Schulsportgelände in Mühlhausen der Prüfung für die Deutsche Jugendleistungsspange, dem höchsten Abzeichen, das Jugendfeuerwehrmitglieder in Deutschland ablegen können.

Die Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 18 Jahren hatten sich in den vergangenen Wochen intensiv auf die aus fünf Teilen bestehende Prüfung vorbereitet und konnten folglich den Schieds- und Wertungsrichtern stolz unter Beweis stellen, dass sie alle geforderten Team- und Einzeldisziplinen hervorragend beherrschen. Die Disziplinen umfassten Kugelstoßen, einen 1.500-Meter-Staffellauf, die Beantwortung theoretischer Prüfungsfragen, den Aufbau eines Löschangriffes und eine Schnelligkeitsübung, bei der eine Schlauchstrecke über 120 m verlegt werden musste.

Die Leistungsbewertung erstreckte sich neben der Wertung von Schnelligkeit, Ausdauer, Körperstärke sowie feuerwehrtechnischem und allgemeinem Wissen auch auf ein kameradschaftliches, geordnetes und geschlossenes Auftreten der Gruppen. Eine Gruppe besteht dabei jeweils aus neu Jugendlichen. Einige Gruppen setzten sich dabei aus Jugendlichen mehrerer benachbarter Feuerwehren zusammen.

Kreisbrandinspektor Peter Häberl und Kreisjugendwart Stephan Kratzer zeigten sich bei der Überreichung der Leistungsspangen stolz auf die rund 50 Jugendlichen aus den Feuerwehren der Gemeinde Berg, aus Daßwang, Mühlhausen, Sengenthal, Pilsach, Wappersdorf, Freystadt, Deining und Sollngriesbach. Besonders erfreulich sei, dass sich Jugendgruppen mehrerer Wehren zum Teil auch gemeindeübergreifend zu Wettbewerbsgruppen zusammengeschlossen hatten.

7. Bayerischer Leistungsbewerb CTIF und Landesjugendfeuerwehrtag in Freyung-Grafenau

Unsere Jugendfeuerwehren aus Sengenthal und Pilsach waren mit dabei – und das mit großem Erfolg! Alle Teilnehmer haben das Abzeichen in Silber erfolgreich bestanden!

Ein herzliches Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Bayern sowie den Kreisfeuerwehrverband Freyung-Grafenau für die hervorragende Organisation und die gelungene Veranstaltung.

Die Abnahme fand im Rahmen des Landes-Jugendfeuerwehrtag 2025 vom 19.06. bis 21.06.2025 mit einem umfassenden Rahmenprogramm statt. Unsere Delegierten nahmen an der 22. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Bayern im Kurhaus Freyung teil.

Im nächsten Jahr dürfen wir den Landes-Jugendfeuerwehrtag 2026 von 04. bis 07. Juni 2026 ausrichten!

Terminvorschau

So., 03.08.2025, ab 13 Uhr
Kinderfeuerwehrnachmittag in Premerzhofen, Festplatz

Sa., 27.09.2025
Lange Nacht der Feuerwehren

Sa., 13.09.2025
Oberpfalzcup in Amberg

Sa., 13.09.2025
Ideen-Workshop Mitgliedergewinnung an der Staatlichen Feuerwehrschule

ab 15.10.2025
Abnahmen Wissenstest 2025

Sa., 15.11.2025
Social-Media-Workshop zu Strategie, Kommunikation und konkreter Umsetzung (Aufbauseminar)

Links

120 Sekunden Escape Spiel zum richtigen Verhalten im Brandfall
zum Spiel geht's hier

Seminarangebot für Kinderfeuerwehren
Infos hier

Anmeldung zum 1. Kuppelcup am 20.09.2025 in Sandbach (Nby.)
Infos hier

Unterlagen zum Wissenstest 2025 ab sofort abrufbar
Infos hier

Lange Nacht der Feuerwehren 2025 - Teilnahme jetzt beim LFV Bayern anmelden
zur Anmeldung geht's hier

Nachruf für Herrn Ehrenkreisbrandrat Meier

Nachruf

Die Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. trauern um

Herrn Ehrenkreisbrandrat

Richard Meier

aus Sengenthal.

Richard Meier übernahm als Kreisbrandrat in den Jahren 1986 bis zu seinem Ausscheiden mit Erreichen der Altersgrenze im Jahr 1993 die Verantwortung für die 153 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Neumarkt i.d.OPf.

Unser Ehrenkreisbrandrat war eine Persönlichkeit mit Haltung und dem Anspruch das Beste für seine Feuerwehren zu erreichen.

Die Feuerwehren im Landkreis Neumarkt i.d.OPf., die Kreisbrandinspektion und der Kreisfeuerwehrverband drücken seiner Familie und seinen Angehörigen ihr tiefempfundenes Mitgefühl aus. Wir danken Richard Meier für seinen Einsatz für das Feuerlöschwesen und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Neumarkt i.d.OPf., Juni 2025

Willibald Gailler
Landrat

Jürgen Kohl
Kreisbrandrat

Feuerwehrmittwoch

In der Onlinereihe "Feuerwehrmittwoch" werden Themen aus den 13 Fachbereichen des LFV Bayern jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 18:00 – 19:30 Uhr für die Feuerwehrangehörigen in Bayern angeboten.

Anmeldung online unter: https://lfvbayern.idloom.events/feuerwehr-mittwoch

Anmeldung Newsletter

Um diesen Newsletter automatisch per Email zu erhalten, ist eine Anmeldung unter folgendem Link oder QR-Code möglich.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Link: https://www.kfv-neumarkt.de/kontakt/

QR-Code:

Impressum

Kreisfeuerwehrverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Nürnberger Straße 1
92318 Neumarkt
Telefon: 09181/470-1142
E-Mail: info@kfv-neumarkt.de

Vertreten durch:
Jürgen Kohl

Registereintrag:
Registergericht/Registernummer:
Amtsgericht Nürnberg, VR 40523

Inhalte: Jürgen Kohl, Daniel Gottschalk
Layout: Alexander Fuchs (alexfuchs.de)

Weitere Infos und Termine:
www.kfv-neumarkt.de

KREIS FEUERWEHR VERBAND NEUMARKT/OPF.